Sigrid Kannengießer (Hrsg.),
Ines Weller (Hrsg.)

Konsumkritische Projekte und Praktiken

Interdisziplinäre Perspektiven auf gemeinschaftlichen Konsum

240 Seiten, Softcover,
ISBN 978-3-96006-027-7,
30,00 € (D).
Auch als E-Book erhältlich.

Konsumkritische Projekte und Praktiken entstehen und verbreiten sich seit einigen Jahren: Repair Cafés, Urban Gardening oder Schnippeldiskos sind nur einige Beispiele, bei denen die derzeitige Konsumgesellschaft hinterfragt und Alternativen entwickelt und praktiziert werden.

Wer sind die Akteure, die konsumkritische Projekte organisieren und sich an ihnen beteiligen? Welche Ziele verfolgen die Beteiligten? Welche gesellschaftliche Bedeutung schreiben sie ihren Projekten zu? Können Brüche in der Praxis des kritischen Konsums identifiziert werden? Welche Folgen hat das Engagement in konsumkritischen Projekten für eigene Konsummuster?

Ein 18-köpfiges Team von Autorinnen und Autoren untersucht diese Fragestellungen und bringt dabei zahlreiche fachliche Perspektiven ein, u. a. aus der Wirtschaftswissenschaft, der Soziologie, der Medien- und Kommunikationswissenschaft und der Kunstwissenschaft.

oekom – Gesellschaft für ökologische Kommunikation mit beschränkter Haftung
Goethestraße 28
80336 München

Presse- und Öffentlichkeitsarbeit
Telefon: +49 89 / 54 41 84 231
E-Mail: presse@oekom.de

© Elisa Meyer

Sigrid Kannengießer

Sigrid Kannengießer ist wissenschaftliche Mitarbeiterin am Zentrum für Medien-, Kommunikations- und Informationsforschung der Universität Bremen. Zu ihren Forschungsschwerpunkten gehören Nachhaltigkeit und Medienkommunikation sowie politische Bewegungen.

Ines Weller

Ines Weller ist Professorin am »artec Forschungszentrum Nachhaltigkeit« der Universität Bremen. Sie forscht zu nachhaltigen Konsum- und Produktionsmustern, zu Nachhaltigkeit, Umwelt & Gender sowie zu sozial-ökologischen Fragestellungen.